

Bruderschaften sorgen für Glanz

Höngen feiert mit vielen Gastvereinen die Prunkkirmes.

VON HEINZ ESCHWEILER

SELFKANT-HÖNGEN Die St.-Johann-Baptist-Schützenbruderschaft und das Trommler-, Pfeifer- und Fanfaren-corps Höngen blicken auf eine stimmungsvolle Prunkkirmes zurück.

Die Auftaktveranstaltungen in

Höngen haben Kultstatus. So begeisterte die zweite Auflage von „Höngen live“ im Festzelt am Sportpark mit den Bands Böck'em und Rock Stu.

Traditionell erlebt das neue Königspaar nach dem Vogelschuss sein erstes Highlight beim Festzug am Samstagnachmittag durch Großwehrhagen und Kleinwehrhagen. Am

Abend steht dann der Königsball an.

Der neue Schützenkönig Vinnie Luxemburg mit seiner charmanten Königin Laura verzauberten bereits am Samstag, am Sonntag zeigten sie sich dann erneut beim Umzug in Höngen. Die Königsallee am Biesener Weg wurde am Sonntagnachmittag zum Zuschauermagneten.

Nachdem der Festzug mit den Gastvereinen und Majestäten aus Saeffelen, Trommler- und Pfeiferkorps und Musikverein, und zudem die befreundete Bruderschaft aus Hastenrath mit Majestäten und Trommler- und Pfeiferkorps vor dem Königshaus stoppten, schritt Zugführer Guido Basten nach Aufforderung des Kommandanten Karl-Heinz Welters zur Eingangstür.

Statt an der Tür zu klingeln, hatte der Zugführer eine andere Idee. Er schlug mit der Hand auf gegen die Haustür und rief: „Port opp“. Das Königspaar schritt die große Front ab, mehrfach brauste Applaus auf. Nach einem kurzen Festzug war das Königshaus wieder Treffpunkt, es folgte die traditionelle Königsparade – die die Besucher an der Königsallee verfolgten.

Am Kirmesmontag stand dann ein Frühstücks-Brunch an, bevor Höngen nach Stärkung die Prunkkirmes verabschiedete.



König Vinnie Luxemburg und Königin Laura sorgten für Farbtupfer auf der traditionellen Prunkkirmes in Höngen.

FOTO: HEINZ ESCHWEILER